

#### *Ankündigung/Announcement*

Mit Wirkung zum 01. Januar 2018 wird das Heidelberg Journal of International Law/Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht auf ein elektronisches Manuskripteinreichungs- und Evaluierungssystem umgestellt. Artikel und Rezensionen können dann nur noch elektronisch bei der Zeitschrift eingereicht werden. Für die Einreichung gelten die nachstehenden Richtlinien.

*Manuskripte zu Themen des Völkerrechts, Europarechts und des vergleichenden öffentlichen Rechts können über das Online-Einreichungssystem der Zeitschrift zur Prüfung zwecks Veröffentlichung in der HJIL/ZaöRV eingereicht werden.*

*Um für eine Veröffentlichung in Betracht gezogen zu werden, müssen die Beiträge den folgenden Richtlinien genügen:*

- 1. Es können nur solche Beiträge berücksichtigt werden, die nicht bereits einer anderen Zeitschrift angeboten, in einer anderen Zeitschrift zur Veröffentlichung angenommen oder veröffentlicht worden sind.*
- 2. Die Länge eines Aufsatzes sollte 6.000 Wörter nicht unterschreiten und 12.000 Wörter nicht überschreiten.*
- 3. Aufsätzen ist ein Abstract von nicht mehr als 300 Wörtern beizufügen.*
- 4. Die AutorInnen sind gehalten, den Stil- und Zitierrichtlinien der Zeitschrift zu folgen.*
- 5. Alle Aufsätze werden einem Peer-Review-Verfahren unterzogen, in denen eine anonyme GutachterIn die Eignung des Beitrags zur Veröffentlichung in der Zeitschrift prüft. Eine Benachrichtigung über die Ablehnung, die Annahme oder die Annahme vorbehaltlich vorheriger Überarbeitung des Beitrags findet in der Regel 10-12 Wochen nach Einreichung des Manuskripts statt, Ausnahmen bleiben vorbehalten. Maßgebliche Kriterien der Evaluierung sind inhaltliche Qualität und innovativer Charakter des Beitrags. Daneben spielen zusätzliche Kriterien wie z. B. die Aktualität des Beitrags, die Bedeutung für die Ausgewogenheit des Themenspektrums der Zeitschrift, Überschneidungen mit bereits veröffentlichten oder zur Veröffentlichung angenommenen Beiträgen eine Rolle. Die Ablehnung eines Manuskripts muss daher nicht notwendig auf der unzureichenden Qualität des eingereichten Beitrags beruhen.*
- 6. Um die Anonymität des Verfahrens zu gewährleisten, sollte das Manuskript ohne Angaben zur Person der VerfasserIn sein.*

#### *Ankündigung/Announcement*

From 1 January 2018 all contributions to the Heidelberg Journal of International Law/*Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht* will be processed through the Online Submission System of the Journal. Only papers and contributions submitted through the system which conform to the following guidelines will be considered for publication.

*The HJIL/ZaöRV Editors invite submissions of manuscripts focusing on international law, European law and comparative public law.*

*Manuscripts can be accepted for evaluation only when submitted using our Online Submission system. Manuscripts will only be considered for publication if they conform to the following guidelines:*

- 1. Submissions should be accompanied by an assurance that the article has not been published, submitted, or accepted elsewhere. Articles to be published in a different forum within one year of submission will not be considered.*
- 2. Manuscripts should normally range from 6,000 to 12,000 words in length, including footnotes. Book reviews should range from 1,000 to 5,000 words.*
- 3. An abstract (maximum 300 words) should be added to the Articles.*
- 4. Authors are requested to consult and follow the Journal's style and citation guidelines.*
- 5. HJIL/ZaöRV is a peer-reviewed journal. All articles received are evaluated by an anonymous referee. Notification of acceptance, rejection or need for revision will generally be given within 10-12 weeks of receipt of the manuscript, although exceptions to this time frame may occur. The evaluation process takes account of several criteria: while the emphasis is on the quality and the innovative character of the article, other criteria, including balance of topics, the Journal's particular areas of interest which may change over time, the fact that something similar has already been commissioned, etc., may also influence the final decision. Therefore, a rejection does not necessarily reflect upon the quality of a piece.*
- 6. The HJIL/ZaöRV submission evaluation process is completely anonymous. Therefore, before you go to our online submission page to submit an article, make sure that your manuscript does not contain any information to identify the author/s.*